



Regierungsratsbeschluss vom 28. November 2017

Schriftliche Anfrage Roland Lindner betreffend entwickelt sich Immobilien Basel zu einer Institution mit Ziel Gewinnoptimierung (Spekulation)?

P175308

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Immobilien Basel-Stadt bewirtschaftet die Immobilien im Finanzvermögen gemäss Zweckbestimmung (Finanzhaushaltsgesetz) zur Erzielung einer angemessenen Rendite unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Nachhaltigkeit. Ziel der Nachhaltigkeit im Immobilienmanagement des Kantons Basel-Stadt ist nicht die Maximierung eines der drei Aspekte, sondern die Optimierung eines jeden unter Berücksichtigung der anderen beiden.

Bei Verkaufsgeschäften werden für die Betreuung der Interessenten externe Firmen beauftragt. Diese Mandate werden grundsätzlich mit dem Einladungsverfahren ausgeschrieben. Der Verkauf der erwähnten Parzelle in Riehen wird von Immobilien Basel-Stadt selbst getätigt resp. vom Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt entschieden. Die Aufgabe von GRIBI in diesem Geschäft ist die Betreuung der zahlreichen Interessenten, vom ersten Kontakt bis zu Besichtigungen. Die Vergütung bei solchen Aufträgen erfolgt dabei nach Aufwand mit Kostendach und ist unabhängig von der Höhe und Anzahl der eingegangenen Kaufofferten.

Eine neutrale Ansprechstelle steht den Mieterinnen und Mietern mit der Mieterschlichtungsstelle bereits zur Verfügung. Der Regierungsrat sieht keine Notwendigkeit, eine eigene Ansprechstelle für einen einzelnen Eigentümer zu schaffen.

